

Presseinformation

Übersicht zum Infektionsgeschehen in einem Heim in Geretsried

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen/Geretsried. 101 Menschen haben sich - wie bereits am gestrigen Sonntag, 31. Januar 2021 gemeldet - in einer Einrichtung in Geretsried mit dem Coronavirus infiziert. 77 davon sind Bewohnerinnen und Bewohner, 24 gehören dem Personal an. Die ersten Infektionen waren in der zweiten Januarwoche aufgetreten, seitdem war die Anzahl der insgesamt Infizierten stetig gestiegen.

Wie steht es um den Kontakt des Gesundheitsamtes zur Einrichtung und um dessen Hygienekonzept?

Das Gesundheitsamt hält seit Beginn des Ausbruchs intensiven Kontakt zur Leitung der Einrichtung und hat dabei auch das Hygienekonzept im Fokus. Da in der Einrichtung einige Bewohner körperlich noch sehr mobil sind, besteht die größte Herausforderung darin, die Trennung der positiv getesteten Personen und der Kontaktpersonen 1 strikt einzuhalten. Dafür wurde die Einrichtung streng in Pandemie- und Quarantänezonen getrennt. Allerdings traten zu einem sehr frühen Zeitpunkt des Infektionsgeschehens die Infektionen in allen Bereichen der Einrichtung auf.

Wie kam es zum Eintrag des Virus in die Einrichtung?

Erstmals waren zwei Personen mit positiven Tests aufgefallen. Es handelte sich um einen Fall aus dem Personal sowie um einen Bewohner. Der tatsächliche Indexfall lässt sich nicht definieren.

Kann der Betrieb der Einrichtung aufrechterhalten werden?

Seit Beginn des Ausbruchs konnten bereits einige Personen aus der Isolation entlassen, darunter auch einige der betroffenen Personen aus dem Personal. Die aus der Isolation entlassenen Personen gelten als genesen. Der Betrieb in der Einrichtung ist derzeit gewährleistet.

Haben sich geimpfte Personen mit dem Coronavirus infiziert?

In der Einrichtung wurde am 12. Januar das erste Mal geimpft. 51 der nun positiv getesteten Bewohner haben eine Erstimpfung erhalten, bevor das Virus bei ihnen nachgewiesen wurde; eine Person aus dem Personal war sieben Tage vor dem Nachweis des Virus das zweite Mal geimpft worden. Man geht davon aus, dass der Impfstoff seine volle Wirksamkeit 14 Tage nach der Zweitimpfung entfaltet.

Insgesamt haben in der Einrichtung bereits über 70 Prozent der Bewohner die erste Impfung erhalten. Das Personal wurde bereits komplett geimpft.

Wurde auf eine Mutation des Virus getestet?

Standardmäßig werden fünf Prozent der positiven Proben auf Mutationen untersucht. Eine Mutante wurde nicht nachgewiesen.

Warum nennt das Landratsamt die Einrichtung nicht mit Namen?

Aus Datenschutzgründen haben wir uns entschlossen, stets nur den Ort einer Einrichtung, nicht aber die Einrichtung selbst zu nennen. Dies geschieht aus Respekt gegenüber den Betroffenen. Die Erfahrung der vergangenen Monate zeigt, dass Betroffene sich nach wie vor teilweise dafür rechtfertigen müssen, dass sie sich infiziert haben. Wir wollen die Öffentlich über ein Ausbruchsgeschehen informieren, zugleich aber ein gewisses Maß an Privatsphäre der Betroffenen wahren.

Wichtige Daten im Überblick:

Insgesamt betroffen	101 Personen
Aktive Fälle	38 Bewohner 14 Personen aus dem Personal
Stationär	7 Bewohner
Verstorben	2 Bewohner
Aus der Isolierung entlassen	27 Bewohner 10 Personen aus dem Personal

--- Letzte Pressemeldung zum Thema vom 31.01.2021 ---

Update zum Infektionsgeschehen in einem Heim in Geretsried

<https://www.lra-toelz.de/update-zum-infektionsgeschehen-in-einem-heim-in-geretsried>

Alle unsere Presseinformationen zum Coronavirus finden Sie unter

<https://www.lra-toelz.de/presseinformationen-zu-corona>

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen

Sachgebiet 01 – Büro des Landrats

Pressestelle

Marlis Peischer

Prof.-Max-Lange-Platz 1

83646 Bad Tölz

Tel.: +49 (8041) 505-310

Fax: +49 (8041) 505-300

E-Mail: pressestelle@lra-toelz.de

Internet: www.lra-toelz.de